

45/2015 - 17. März 2015

Viertes Quartal 2014 gegenüber dem dritten Quartal 2014

## Erwerbstätigkeit im Euroraum um 0,1% und in der EU28 um 0,2% gestiegen

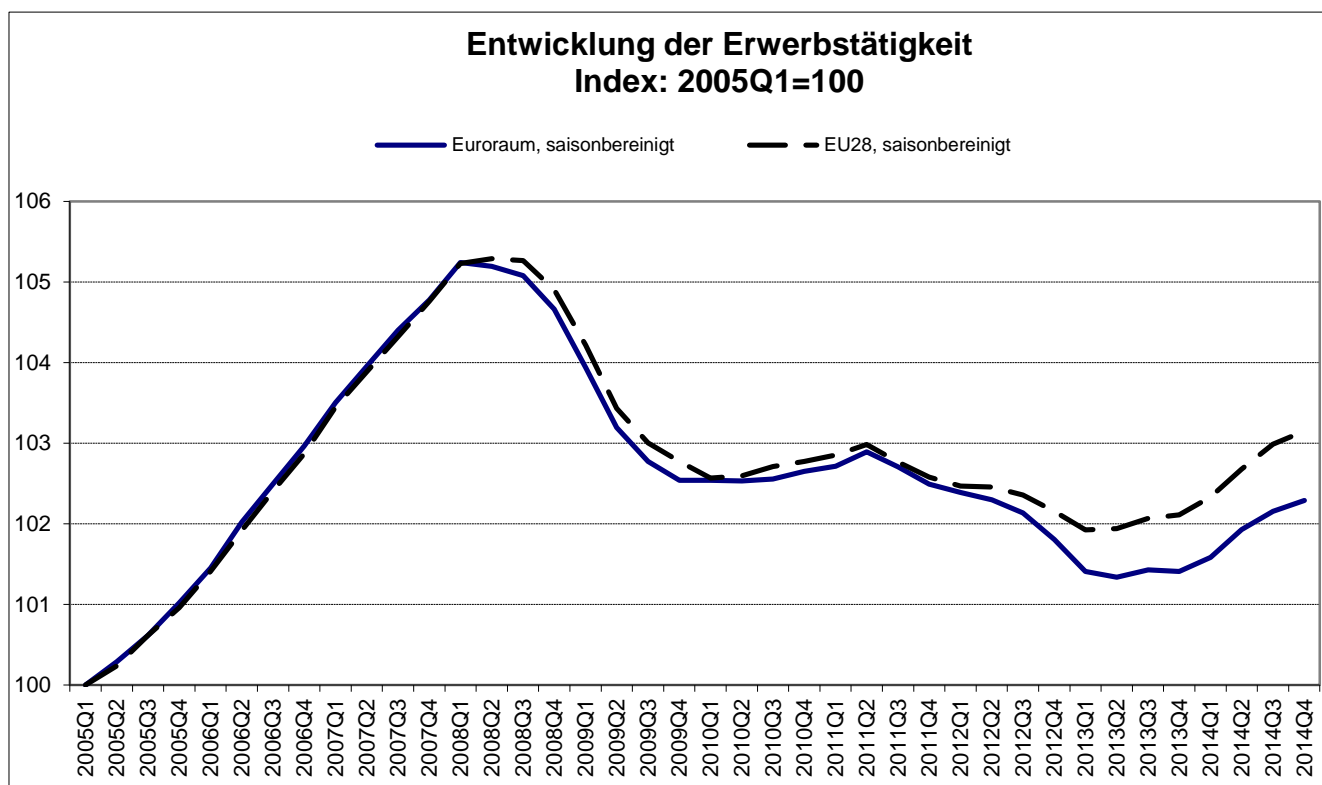
+0,9% bzw. +1,0% gegenüber dem vierten Quartal 2013

Die Zahl der Erwerbstätigen<sup>1</sup> stieg im vierten Quartal 2014 gegenüber dem Vorquartal im **Euroraum**<sup>2</sup> (ER18) um 0,1% und in der **EU28**<sup>2</sup> um 0,2%, laut Schätzungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht werden. Im dritten Quartal 2014 hatte die Beschäftigung im Euroraum um 0,2% und in der EU28 um 0,3% zugenommen. Diese Zahlen sind saisonbereinigt.

Gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres stieg die Beschäftigung im vierten Quartal 2014 im **Euroraum** um 0,9% und in der **EU28** um 1,0% (nach +0,7% bzw. +0,9% im dritten Quartal 2014).

Nach Schätzungen von Eurostat waren im vierten Quartal 2014 in der **EU28** insgesamt 226,7 Millionen Männer und Frauen erwerbstätig, davon 148,6 Millionen im **Euroraum**. Diese Zahlen sind saisonbereinigt.

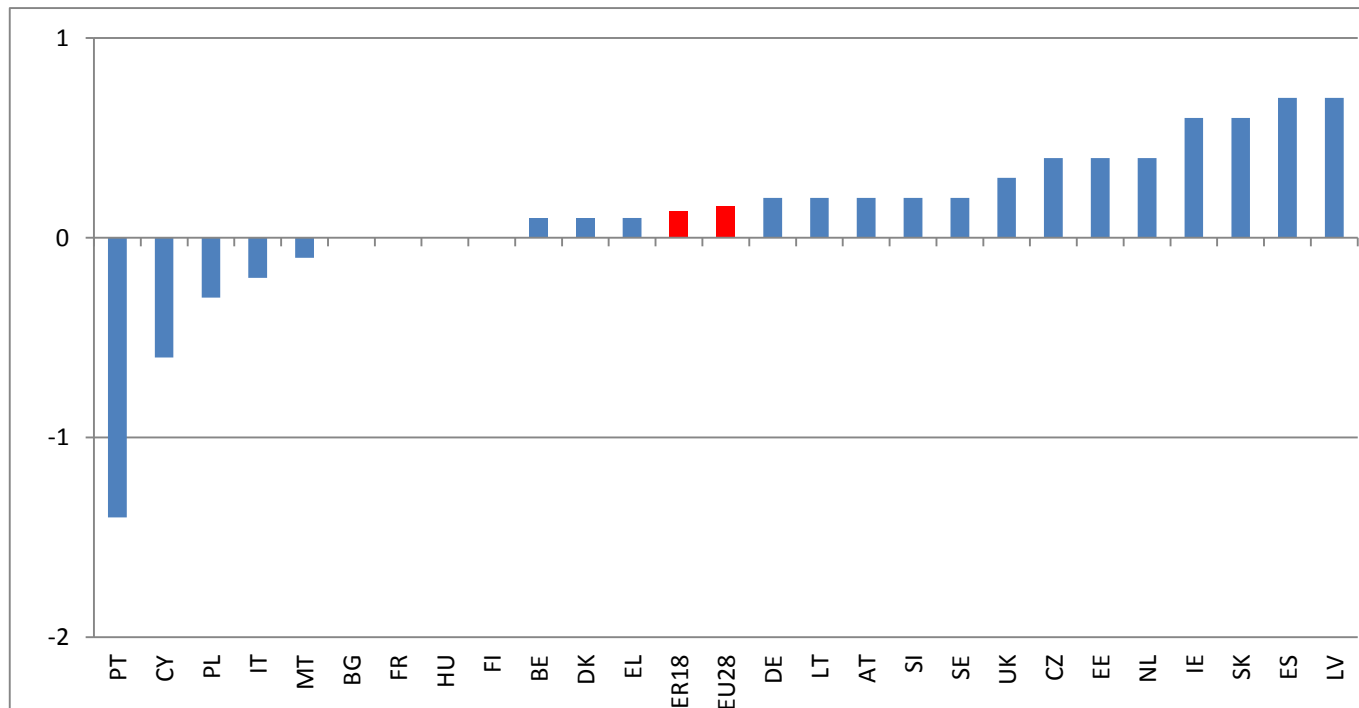
Die vierteljährlichen Erwerbstätigenzahlen vermitteln ein Bild des Arbeitseinsatzes, das mit den Entstehungs- und Verteilungsrechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Einklang steht.



## Beschäftigungswachstum in den Mitgliedstaaten

Von den Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, verzeichneten **Spanien** und **Lettland** (je +0,7%) sowie **Irland** und die **Slowakei** (je +0,6%) im vierten Quartal 2014 im Vergleich zum Vorquartal die höchsten Wachstumsraten. **Portugal** (-1,4%), **Zypern** (-0,6%), **Polen** (-0,3%), **Italien** (-0,2%) und **Malta** (-0,1%) registrierten Rückgänge.

### Wachstumsraten der Erwerbstätigkeit in den Mitgliedstaaten im vierten Quartal 2014 Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %, saisonbereinigt



1. Erwerbstätige sind Arbeitnehmer und Selbständige, die in gebietsansässigen Produktionseinheiten arbeiten (Inlandskonzept). Sofern nicht anders angegeben, werden für alle Schätzungen zur Erwerbstätigkeit in dieser Pressemitteilung als Maßeinheit *Personen* verwendet. Das ESVG 2010 lässt als weitere mögliche Maßeinheiten für die Erwerbstätigkeit auch Beschäftigungsverhältnisse und Arbeitsvolumen in geleisteten Arbeitsstunden zu. Weitere Informationen zur Beschäftigung im Rahmen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind auf der Eurostat-Webseite verfügbar: [http://ec.europa.eu/eurostat/web/national\\_accounts/methodology/employment](http://ec.europa.eu/eurostat/web/national_accounts/methodology/employment).
2. Bis zum 31. Dezember 2014 gehörten zum Euroraum (ER18) Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland. Seit dem 1. Januar 2015 gehört auch Litauen zum Euroraum (ER19).  
Zur Europäischen Union (EU28) gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.  
Gemäß den Leitlinien von Eurostat für die Verbreitung von Daten im Erweiterungsfall beziehen sich die in der vorliegenden Pressemitteilung erläuterten Datenreihen auf die offizielle Zusammensetzung des Euroraums im letzten Quartal, für das Daten zur Verfügung stehen. **So beziehen sich Erläuterungen in Pressemitteilungen mit Daten für die Quartale bis zum vierten Quartal 2014 auf ER18-Reihen, während sich Erläuterungen in Pressemitteilungen mit Daten ab dem ersten Quartal 2015 auf ER19-Reihen beziehen werden.**

Die Leitlinien von Eurostat stehen auf der Eurostat-Webseite zur Verfügung: [http://ec.europa.eu/eurostat/en/web/products-eurostat-news/-/GUIDE\\_ENLARG\\_2007](http://ec.europa.eu/eurostat/en/web/products-eurostat-news/-/GUIDE_ENLARG_2007).

Herausgeber: Eurostat-Pressestelle

Tim ALLEN  
Tel: +352-4301-33 444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilt:

Christine GERSTBERGER  
Tel: +352-4301-30 175  
[estat-gdp-query@ec.europa.eu](mailto:estat-gdp-query@ec.europa.eu)

**Medien-Anfragen:** Eurostat media support / Tel: +352-4301-33 408 / [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)

[ec.europa.eu/eurostat/](http://ec.europa.eu/eurostat/)

@EU\_Eurostat

## Wachstumsraten der Erwerbstätigkeit\*

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres			
	2014				2014			
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
<b>ER18</b>	0,2	0,3	0,2	<b>0,1</b>	0,2	0,6	0,7	<b>0,9</b>
<b>ER19</b>	0,2	0,3	0,2	<b>0,1</b>	0,2	0,6	0,7	<b>0,9</b>
<b>EU28</b>	0,2	0,3	0,3	<b>0,2</b>	0,5	0,7	0,9	<b>1,0</b>
Mitgliedstaaten								
<b>Belgien</b>	0,1	0,2	0,0	<b>0,1</b>	0,1	0,5	0,4	<b>0,4</b>
<b>Bulgarien</b>	0,2	0,0	0,2	<b>0,0</b>	0,3	0,3	0,7	<b>0,1</b>
<b>Tschechische Republik</b>	0,4	-0,2	0,2	<b>0,4</b>	0,5	-0,1	0,5	<b>0,8</b>
<b>Dänemark</b>	0,2	0,3	0,2	<b>0,1</b>	0,7	0,7	0,7	<b>0,8</b>
<b>Deutschland</b>	0,3	0,3	0,2	<b>0,2</b>	0,7	0,9	0,9	<b>1,0</b>
<b>Estland</b>	0,4	2,5	-0,2	<b>0,4</b>	-1,1	-0,2	1,3	<b>3,1</b>
<b>Irland</b>	0,1	0,3	0,6	<b>0,6</b>	2,3	1,7	1,4	<b>1,6</b>
<b>Griechenland</b>	0,6	0,0	1,7	<b>0,1</b>	-0,5	-0,5	1,5	<b>2,4</b>
<b>Spanien</b>	0,4	0,9	0,4	<b>0,7</b>	-0,2	1,2	1,7	<b>2,4</b>
<b>Frankreich</b>	0,1	0,1	0,0	<b>0,0</b>	0,2	0,3	0,3	<b>0,2</b>
<b>Kroatien</b>	1,2	1,1	2,1	:	2,6	1,6	4,9	<b>1,6</b>
<b>Italien</b>	0,1	0,2	0,2	<b>-0,2</b>	-0,5	0,0	0,4	<b>0,4</b>
<b>Zypern</b>	-0,3	-0,1	-0,4	<b>-0,6</b>	-3,7	-1,4	-0,8	<b>-1,5</b>
<b>Lettland</b>	0,3	-0,5	-1,7	<b>0,7</b>	0,1	-1,3	-3,0	<b>-1,2</b>
<b>Litauen</b>	1,0	-0,6	1,5	<b>0,2</b>	2,3	0,9	3,0	<b>1,9</b>
<b>Luxemburg</b>	0,4	1,1	0,1	:	2,3	2,3	2,4	:
<b>Ungarn</b>	1,3	0,6	0,8	<b>0,0</b>	3,2	3,2	3,7	<b>2,6</b>
<b>Malta</b>	0,1	2,5	1,5	<b>-0,1</b>	3,2	4,8	4,8	<b>3,9</b>
<b>Niederlande</b>	-0,2	0,1	0,2	<b>0,4</b>	-0,9	-0,4	-0,2	<b>0,6</b>
<b>Österreich</b>	0,2	0,2	0,0	<b>0,2</b>	1,2	1,0	0,6	<b>0,6</b>
<b>Polen</b>	0,6	0,6	0,4	<b>-0,3</b>	1,7	1,6	1,9	<b>1,6</b>
<b>Portugal</b>	-0,3	0,9	1,4	<b>-1,4</b>	1,5	1,6	1,9	<b>0,7</b>
<b>Rumänien**</b>	:	:	:	:	0,6	0,4	1,5	<b>1,6</b>
<b>Slowenien</b>	0,2	0,2	0,2	<b>0,2</b>	0,3	0,7	0,8	<b>0,8</b>
<b>Slowakei</b>	0,4	0,6	0,4	<b>0,6</b>	0,6	1,4	1,4	<b>2,1</b>
<b>Finnland</b>	0,4	0,0	-0,7	<b>0,0</b>	-0,6	-0,3	-0,2	<b>-0,2</b>
<b>Schweden</b>	0,2	0,5	0,7	<b>0,2</b>	0,9	1,3	1,9	<b>1,5</b>
<b>Vereinigtes Königreich</b>	0,8	0,5	0,4	<b>0,3</b>	2,3	2,5	2,3	<b>2,0</b>
EFTA-Länder								
<b>Norwegen</b>	0,2	0,3	0,3	<b>0,2</b>	1,2	1,3	1,0	<b>1,0</b>

: Daten nicht verfügbar

\* Prozentuale Veränderung der Anzahl der Beschäftigten in gebietsansässigen produzierenden Einheiten gegenüber dem Vorquartal berechnet auf der Grundlage saisonbereinigter Daten. Prozentuale Veränderung gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres berechnet auf der Grundlage nicht saisonbereinigter Daten.

\*\* Das Statistische Amt Rumäniens hat die Erwerbstätigkeitsdaten ab dem ersten Quartal 2012 revidiert, auf Grundlage der Ergebnisse des letzten Zensus.

**T1**  
t/t-1 **GESAMTERWERBSTÄTIGKEIT UND ERWERBSTÄTIGKEIT NACH WIRTSCHAFTSBEREICH**  
PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORQUARTAL – SAISONBEREINIGT

NACE Rev. 2	Gesamtwirtschaft				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Industrie (Rohstoffe, verarbeitendes Gewerbe, Energie, Wasser und Abfall)				darunter: verarbeitendes Gewerbe				Baugewerbe/Bau				Handel, Verkehr, Beherbergung und Gastronomie							
Abteilung					A				B, C, D und E				C				F				G, H und I							
	2014				2014				2014				2014				2014				2014							
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
ER18	0,2	0,3	0,2	<b>0,1</b>	-0,2	0,3	0,1	<b>-0,8</b>	0,1	0,3	-0,1	<b>0,1</b>	0,1	0,3	-0,1	<b>0,2</b>	-0,7	-0,4	0,2	<b>-0,4</b>	0,2	0,5	0,3	<b>0,0</b>				
EU28	0,2	0,3	0,3	<b>0,2</b>	0,1	0,4	0,0	<b>-0,8</b>	0,2	0,4	0,0	<b>0,3</b>	0,2	0,3	0,0	<b>0,4</b>	-0,5	-0,4	0,1	<b>0,2</b>	0,2	0,5	0,4	<b>0,0</b>				

NACE Rev. 2	Information und Kommunikation				Finanz- und Versicherungsdienstleistungen				Grundstücks- und Wohnungswesen				Freiberufliche und sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen				Verwaltung und sonstige öffentliche Dienstleistungen				Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleistungen							
Abteilung	J				K				L				M und N				O, P und Q				R, S, T und U							
	2014				2014				2014				2014				2014				2014							
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
ER18	0,3	0,4	0,3	<b>0,2</b>	-0,3	-0,4	-0,4	<b>-0,1</b>	0,7	-0,2	0,4	<b>-0,1</b>	0,5	0,9	0,4	<b>0,6</b>	0,3	0,1	0,1	<b>0,3</b>	0,5	0,5	0,6	<b>0,1</b>				
EU28	0,5	0,4	0,7	<b>0,2</b>	-0,6	-0,2	0,2	<b>0,2</b>	1,7	-0,8	0,2	<b>-0,1</b>	0,5	0,9	0,6	<b>0,3</b>	0,2	0,1	0,3	<b>0,3</b>	0,4	0,6	0,4	<b>0,4</b>				

**T2**  
t/t-4 **GESAMTERWERBSTÄTIGKEIT UND ERWERBSTÄTIGKEIT NACH WIRTSCHAFTSBEREICH**  
PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES – NICHT-SAISONBEREINIGT

NACE Rev. 2	Gesamtwirtschaft				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Industrie (Rohstoffe, verarbeitendes Gewerbe, Energie, Wasser und Abfall)				darunter: verarbeitendes Gewerbe				Baugewerbe/Bau				Handel, Verkehr, Beherbergung und Gastronomie							
Abteilung					A				B, C, D und E				C				F				G, H und I							
	2014				2014				2014				2014				2014				2014							
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
ER18	0,2	0,6	0,7	<b>0,9</b>	0,4	-0,8	-0,8	<b>-0,3</b>	-0,7	0,1	0,2	<b>0,5</b>	-0,7	0,1	0,2	<b>0,5</b>	-2,4	-1,9	-1,3	<b>-1,4</b>	0,3	0,8	1,2	<b>1,1</b>				
EU28	0,5	0,7	0,9	<b>1,0</b>	-0,9	-1,6	-0,5	<b>-0,2</b>	-0,1	0,4	0,5	<b>0,9</b>	0,0	0,5	0,6	<b>1,0</b>	-1,1	-1,0	-0,8	<b>-0,7</b>	0,6	1,1	1,4	<b>1,1</b>				

NACE Rev. 2	Information und Kommunikation				Finanz- und Versicherungsdienstleistungen				Grundstücks- und Wohnungswesen				Freiberufliche und sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen				Verwaltung und sonstige öffentliche Dienstleistungen				Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleistungen							
Abteilung	J				K				L				M und N				O, P und Q				R, S, T und U							
	2014				2014				2014				2014				2014				2014							
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
ER18	0,3	0,8	1,4	<b>1,4</b>	-0,8	-1,2	-1,1	<b>-1,1</b>	0,8	1,0	0,2	<b>0,8</b>	1,3	2,1	2,0	<b>2,5</b>	0,8	0,8	0,7	<b>0,8</b>	-0,2	0,3	0,6	<b>1,7</b>				
EU28	0,7	1,0	1,7	<b>1,8</b>	-1,5	-1,4	-0,7	<b>-0,7</b>	2,6	2,3	1,5	<b>1,2</b>	1,6	2,3	2,4	<b>2,3</b>	0,9	0,7	0,7	<b>0,8</b>	0,4	0,9	0,9	<b>1,8</b>				